
FWK Hoffmann, Klaus,
Rathaus Spanischer Bau,
Raum B 229
50667 Köln

Tel. 0221 / 221-23840

Fax 0221 / 221-28770

E-Mail klaus.hoffmann1@stadt-koeln.de

An den Oberbürgermeister
Herrn Jürgen Roters

An die Ausschussvorsitzende
Frau Gisela Manderla

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

AN/0733/2012

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.06.2012

Konzept bei vorübergehender Schließung von Sportstätten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

Die Freien Wähler Köln bitten Sie, folgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu setzen:

Bei der Beantwortung der Anfrage (Vorlagennummer 0960 / 2012) zur „Gewährleistung der Erteilung des Sportunterrichts und der Sportangebote im OGT beim Umbau von Schulsport-hallen“ wird deutlich, dass der Verwaltung anscheinend kein evaluiertes Konzept vorliegt, nach dem beim Sanieren von Sporthallen vorgegangen wird. Obwohl die Dezernentin Frau Dr. Klein bei einer Nachfrage zur Beantwortung der o. a. Antwort bestätigte, dass es ein solches Konzept gibt, ist aus der Beantwortung der Anfrage zu schließen, dass die Gebäude-wirtschaft in Abstimmung mit dem Schulentwicklungsamt nicht nach einem solchen Konzept handelt. Belastbare Zahlen werden nicht angegeben, obwohl diese für eine Evaluation bezo-gen auf jede Baumaßnahme eigentlich selbstverständlich sein sollten. Es sind hunderte Mil-lionen Euro in die bisherigen Baumaßnahmen geflossen und es wird weiterhin noch mehr Geld in die Maßnahmen fließen müssen. Daher ist es unerlässlich – gerade vor dem Hinter-grund der äußerst angespannten Haushaltslage in dieser Stadt – ein solches Konzept anzu-wenden und auch in regelmäßigen Zeitanständen zu evaluieren.

Daher beantragen die Freien Wähler Köln:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, welches beim Sanieren von Sportstätten angewandt wird. Dabei sind insbesondere neben einem Controlling folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Festlegung der Vorgehensweise bei der Grob- und Detailplanung in Hinblick auf Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der Sanierungsmaßnahme.
2. Alternativvorschläge für die Absicherung des Sportunterrichts und dem Sportangebot im OGT sowie dem Vereinssport, wenn dieser nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann. Dabei sollen allen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die eine kostenneutrale anderweitige Unterbringung vorsehen und gleichzeitig eine Mehrbelastung für SchülerInnen / LehrerInnen und Schulleitungen weitgehend vermeiden (aufwendige Wegstrecke insbesondere im Hinblick auf den Zeitfaktor).
3. Abstimmung aller Baumaßnahmen durch ein effizientes Controlling, sodass beim Verzögern im Ablauf des geplanten Zeitrahmens eines Projektes ein „Plan B“ in Kraft tritt.
4. Alle Daten sind auf die Internetplattform der Stadt Köln zu stellen, insbesondere die Evaluationsdaten, welche sich auf die Zufriedenheit (Schulleitung, Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen) mit der durchgeführten Maßnahme beziehen.
5. Eine Gegenüberstellung der geplanten und tatsächlich entstandenen Kosten ist ebenso transparent zu machen und auf die Internetplattform zu stellen.
6. Die Planungsschritte sind so vorzunehmen, dass die Qualität des Unterrichts, der Sportangebote im Offenen Ganztage und der Sportvereinsangebote nicht darunter zu leiden hat. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Sportunterricht gemäß Standortplänen weiter erteilt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Klaus Hoffmann